



Medienmitteilung

Zürich, 28. September 2023

Beschlüsse der Kommissionen

KBIK: Der Berufsbildungsfonds ist kein geeignetes Instrument für Krisenbewältigung

Die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat betreffend «Berufsbildungsfonds in Krisen nutzen» als erledigt abzuschreiben ([KR-Nr. 180/2021](#)). Die GLP hatte das Postulat während der Corona-Pandemie eingereicht. Sie forderte, dass Mittel des Berufsbildungsfonds zur Bewältigung von Krisen bei Lehrbetrieben eingesetzt werden können. Es hat sich aber während der Pandemie als unnötig erwiesen, ein neues Kriseninstrument einzurichten. Und sollte eine Ausweitung der Krisenhilfe künftig einmal nötig erscheinen, wäre es einfacher, die bewährten Interventionsinstrumente auszubauen, als mit zahlreichen Gesetzesänderungen den Berufsbildungsfonds dafür zu öffnen.

KBIK-Präsidentin: Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster), 078 610 16 61

KBIK: Das Angebot «Junges Theater Zürich» soll etabliert werden

Die Kommission für Bildung und Kultur (KBIK) beantragt dem Kantonsrat mit 9 zu 6 Stimmen, dem Rahmenkredit für das Theater Kanton Zürich (TZ), wie von der Regierung beantragt, zuzustimmen ([5906](#)). Der jährliche Betriebsbeitrag soll um 300'000 Franken erhöht werden, der Rahmenkredit 2024/25 bis 2029/30 beträgt somit 16,8 Millionen Franken. Mit der Erhöhung soll das erfolgreiche Pilotprojekt «Junges TZ» als fester Bestandteil der Aktivitäten des TZ verankert werden. Die Mehrheit der Kommission möchte das von den Schulen sehr gut aufgenommene Projekt weiterführen. Den Bedürfnissen eines jungen Publikums soll namentlich auch in den nichtstädtischen Gebieten Rechnung getragen werden. Die Kommissionsminderheit (FDP, SVP) lehnt die Erhöhung des Rahmenkredits aus ordnungspolitisch-finanziellen Überlegungen ab. Angesichts der aktuellen finanziellen Lage und des Stellenanstiegs im Kanton gelte es verstärkt, Notwendiges von Wünschbarem zu unterscheiden.

KBIK-Präsidentin: Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster), 078 610 16 61

Im vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.